

# RS OGH 1979/7/11 6Ob629/79, 1Ob7/81 (1Ob8/81), 1Ob840/82, 7Ob641/89, 1Ob597/90, 1Ob587/92 (1Ob588/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.07.1979

## Norm

ABGB §480

ABGB §484

## Rechtssatz

Beim Erwerb von Dienstbarkeiten durch Ersitzung kann von der Natur und dem Zweck der "Bestellung" im wörtlichen Sinn nicht gesprochen werden. Bei ersessenen Dienstbarkeiten kommt es daher darauf an, zu welchem Zweck das dienstbare Gut während der Ersitzungszeit verwendet wurde, was also der Eigentümer des herrschenden Gutes während dieser Zeit benötigte.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 629/79  
Entscheidungstext OGH 11.07.1979 6 Ob 629/79
- 1 Ob 7/81  
Entscheidungstext OGH 16.12.1981 1 Ob 7/81  
Beisatz: Ohne dass hiedurch der Belastete in unzumutbarer Weise beeinträchtigt wurde; ist einmal die Ersitzung vollendet, sind bei ungemessenen Dienstbarkeiten die jeweiligen Bedürfnisse des herrschenden Gutes maßgebend. (T1) Veröff: MietSlg 33041
- 1 Ob 840/82  
Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 840/82  
nur: Bei ersessenen Dienstbarkeiten kommt es darauf an, zu welchem Zweck das dienstbare Gut während der Ersitzungszeit verwendet wurde, was also der Eigentümer des herrschenden Gutes während dieser Zeit benötigte. (T2)
- 7 Ob 641/89  
Entscheidungstext OGH 19.10.1989 7 Ob 641/89  
nur T2
- 1 Ob 597/90  
Entscheidungstext OGH 20.06.1990 1 Ob 597/90  
nur T2; Beisatz nur: Ohne daß hiedurch der Belastete in unzumutbarer Weise beeinträchtigt wurde. (T3)

- 1 Ob 587/92  
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 1 Ob 587/92  
Auch; nur T2
- 1 Ob 551/93  
Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 551/93  
Auch; nur: Beim Erwerb von Dienstbarkeiten durch Ersitzung kann von der Natur und dem Zweck der "Bestellung" im wörtlichen Sinn nicht gesprochen werden. (T4); Beisatz: Der Inhalt der ersessenen Dienstbarkeit bestimmt sich deshalb nach dem Zweck, zu dem das belastete Grundstück am Beginn der Ersitzungszeit verwendet wurde, sofern der Verwendungszweck nicht im Verlauf der Ersitzungszeit eingeschränkt wurde. (T5)
- 1 Ob 516/96  
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 516/96  
Auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 69/135
- 10 Ob 151/97x  
Entscheidungstext OGH 17.03.1998 10 Ob 151/97x  
nur T2
- 1 Ob 295/98h  
Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 295/98h  
Auch; nur: Beim Erwerb von Dienstbarkeiten durch Ersitzung kann von der Natur und dem Zweck der "Bestellung" im wörtlichen Sinn nicht gesprochen werden. Bei ersessenen Dienstbarkeiten kommt es daher darauf an, zu welchem Zweck das dienstbare Gut während der Ersitzungszeit verwendet wurde. (T6); Beisatz: Der Inhalt des ersessenen Rechts bestimmt sich nach dem Zweck, zu dem das belastete Grundstück am Beginn der Ersitzungszeit verwendet wurde, sofern dieser nicht während der Ersitzungszeit eingeschränkt wurde. (T7)
- 9 Ob 1/00p  
Entscheidungstext OGH 16.02.2000 9 Ob 1/00p  
nur: Bei ersessenen Dienstbarkeiten kommt es darauf an, zu welchem Zweck das dienstbare Gut während der Ersitzungszeit verwendet wurde. (T8)
- 3 Ob 63/00m  
Entscheidungstext OGH 12.07.2000 3 Ob 63/00m  
Vgl auch
- 3 Ob 120/00v  
Entscheidungstext OGH 20.12.2000 3 Ob 120/00v  
nur T2
- 3 Ob 212/00y  
Entscheidungstext OGH 29.08.2001 3 Ob 212/00y  
Auch; Beisatz: Grenzen der Rechtsausübung sind bei ersessenen Dienstbarkeiten besonders genau zu beachten. (T9)
- 7 Ob 12/07a  
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 7 Ob 12/07a  
Beis wie T9; Beisatz: Hier: Ausweitung einer ersessenen Wegeservitut. (T10)
- 1 Ob 142/10d  
Entscheidungstext OGH 14.09.2010 1 Ob 142/10d  
Auch; nur T8
- 10 Ob 27/11k  
Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 Ob 27/11k  
Auch; nur T2; nur T8; Beis wie T9
- 3 Ob 119/12i  
Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 119/12i
- 6 Ob 200/12y  
Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 200/12y  
nur T2; Beis wie T9; Beisatz: Die Frage des Ausmaßes bzw Umfangs einer Dienstbarkeit und die Fragen der Grenzen der zulässigen Erweiterung sind grundsätzlich einzelfallbezogen und stellen in der Regel keine erhebliche

Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO dar. (T11)

- 1 Ob 228/12d  
Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 228/12d  
Auch; nur T8
- 1 Ob 225/12p  
Entscheidungstext OGH 13.12.2012 1 Ob 225/12p  
Auch; Beis wie T5
- 2 Ob 150/12s  
Entscheidungstext OGH 21.02.2013 2 Ob 150/12s  
Auch; nur T2; Beis wie T9
- 7 Ob 78/13s  
Entscheidungstext OGH 23.05.2013 7 Ob 78/13s  
nur T8; Beis wie T11
- 9 Ob 28/13b  
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 Ob 28/13b  
Auch; nur T8
- 4 Ob 25/14a  
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 25/14a  
Auch; nur T2; Beis wie T9
- 2 Ob 168/13i  
Entscheidungstext OGH 25.06.2014 2 Ob 168/13i  
Auch; nur T2; Beis wie T9
- 1 Ob 115/14i  
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 115/14i  
Auch; nur T2
- 3 Ob 214/14p  
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 3 Ob 214/14p  
Auch; Beis wie T5; Beis wie T9
- 3 Ob 92/15y  
Entscheidungstext OGH 17.06.2015 3 Ob 92/15y  
Auch; nur T2; Beis wie T9
- 4 Ob 56/18s  
Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 56/18s  
Auch
- 8 Ob 107/20y  
Entscheidungstext OGH 28.01.2021 8 Ob 107/20y  
Beis wie T9; Beis wie T11
- 8 Ob 42/22t  
Entscheidungstext OGH 25.05.2022 8 Ob 42/22t  
Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0011664

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

08.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)